

Einladung
zur zwölften innovation(night

Donnerstag, 19. Oktober 2006, 19:00 Uhr
Competence Center RHEINTAL
Millennium Park 4, Lustenau

innovation (v

**„He that will not apply new remedies
must expect new evils;
for time is the greatest innovator.“**

Francis Bacon



Prof. Dr. Roman Boutellier

ist Professor für Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich. Seine Forschungsschwerpunkte sind Innovation, technologische Risiken und Chancen sowie Einkaufsmanagement. Roman Boutellier ist neben seiner Tätigkeit an der ETH auch Titularprofessor für Technologiemanagement an der Universität St. Gallen. Er ist Mitglied verschiedener Gremien und sitzt in mehreren Aufsichtsräten internationaler Firmen.

Vor seiner Lehrtätigkeit war er Vorsitzender der Konzernleitung und Delegierter des Verwaltungsrates der SIG Holding AG, die sich unter seiner Leitung zu einem global tätigen Konzern mit Fokus auf das Verpacken von Flüssigkeiten entwickelt hat. Roman Boutellier studierte Mathematik an der ETH und forschte ein Jahr als Postdoc am Imperial College in London. Als passionierter Bergsteiger leitete er zahlreiche Expeditionen in China und Afghanistan.

Wir stehen vor einer Innovationswelle: Was kommt danach?

Sogar die Jüngeren unter uns haben schon einige Wellen erlebt und überlebt: CIM, Computer Integrated Manufacturing war bald vergessen, Lean-Management hat sich selbst weg rationalisiert, TQM haben viele nur zum Teil begriffen und die Dot-Com-Blase haben wir mehr oder weniger unbeschadet überstanden. Und nun befinden wir uns mitten in einer Innovationseuphorie.

Drei Thesen lassen sich hierzu aufstellen: Erstens kommt ein massiver Innovationsschub auf uns zu. Zweitens kommt dieser Schub nicht Dank staatlicher Unterstützung, sondern trotz einer solchen. Und drittens wird Innovation immer mehr zur Routine, zur *conditio sine qua non* für erfolgreiches Handeln und Wirtschaften. Wenn Innovation jedoch per se die Regel wird, drängen sich die Fragen auf: Was kommt danach? Und wie sieht diese neue "Kür" aus, die die stetige Pflicht zur Innovation ablösen wird?

In seinem Vortrag zeigt Roman Boutellier die Sinnhaftigkeit und die Grenzen von Innovation auf. Er versucht ein gesundes, praktikables Maß zu beschreiben und eine Antwort auf die Frage zu geben, was nach der aktuellen Innovationseuphorie kommen kann.

Eröffnung: DI Dr. Vaheh Khachatouri, Geschäftsführer der Fachhochschule Vorarlberg

Vortrag: Prof. Dr. Roman Boutellier, Professor für Innovations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich

Wir stehen vor einer Innovationswelle: Was kommt danach?

Diskussion

Gedankenaustausch und Erfrischung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis Freitag, 13. Oktober 2006, per E-Mail innovation-v@vol.at, Telefon +43 (0)5577 819120 oder Fax +43 (0)5577 819139.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Innovation V“ finden Sie unter www.prisma-zentrum.com in der Rubrik „Events“.



Kurzbeschreibung Innovation V

Innovationen gelten als Motor für eine langfristige Wettbewerbsfähigkeit einzelner Unternehmen sowie einer gesamten Region im internationalen Vergleich. Damit trägt eine innovative Kultur zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum und einer Verbesserung der Beschäftigungssituation bei.

Die Veranstaltungsreihe „Innovation V“ stellt zentrale Themen in den Mittelpunkt, die attraktiv für die Wirtschaft und deren Führungskräfte sind, in dem der gesellschaftliche und konkrete Nutzen von Innovation hervorgehoben wird.

„Innovation V“ soll eine Sensibilisierung der Wirtschaft und Bevölkerung zum Thema Innovation am Wirtschaftsstandort Vorarlberg erreichen. Des Weiteren wird eine Positionierung von Innovation als Impuls für eine erfolgreiche Entwicklung der gesamten Vorarlberger Wirtschaft und des Wirtschaftsstandorts angepeilt.

Die Veranstaltungsreihe soll Vorurteile abbauen, Netzwerke schaffen, Innovation ganzheitlich kommunizieren und eine Bewusstseinsveränderung herbeiführen. Somit soll ein direkter Zusammenhang mit der Sicherung des Standorts Vorarlberg, also auch mit Lebensqualität, Arbeitsplätzen und wirtschaftlicher Sicherheit kommuniziert werden.

Die Initiatoren von „Innovation V“ sind die PRISMA Unternehmensgruppe, Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH, Fachhochschule Vorarlberg, Industriellenvereinigung Vorarlberg und die Vorarlberger Nachrichten. Diese bilden die Plattform, deren Ziel es ist, für den Themenkreis Innovation, Technologie sowie Forschung in Vorarlberg ein breites wirtschaftliches, politisches und öffentliches Interesse zu erreichen.